

13.4.2016 – Nr.5



Startschuss in die neue Saison: Erstes Rennwochenende der ADAC Formel 4 in Oschersleben

- Starkes Fahrerfeld für das zweite Jahr der Formel-Nachwuchsserie
- Mick Schumacher und Co. garantieren Spannung und tolle Rennen
- TV-Übertragungen bei SPORT1 und SPORT1+

München. High-Speed, spektakuläre Rennen, Motorsporttalente auf dem Weg nach oben: Die zweite Saison der ADAC Formel 4 steht in den Startlöchern. Nach den Testtagen in Oschersleben in der vergangenen Woche kehrt die Formel-Nachwuchsserie in die Motorsport Arena in der Magdeburger Börde zurück. Drei Rennen stehen am ersten Wochenende vom 15. bis 17. April in der Magdeburger Börde auf dem Programm. SPORT1 und SPORT1+ zeigen alle Rennen live.

Das knapp 40 Piloten starke Fahrerfeld der ADAC Formel 4 tritt am Freitagmorgen in zwei jeweils 30 Minuten langen Freien Trainings an, ehe es am Nachmittag ab 15.20 Uhr im Qualifying erstmals gegen die Uhr geht. Während sich im Qualifying die schnellsten 22 direkt für die drei Rennen am Wochenende qualifizieren, geht es im neu eingeführten Qualifyingrennen am Samstagmorgen um die Startplätze 23 und aufwärts. Richtig spannend wird es dann am Samstag und Sonntag, wenn die Piloten in den ersten drei Rennen der Saison um Punkte fahren. Im Saisonverlauf folgen sieben weitere Rennwochenenden mit Stationen in Deutschland, Österreich und den Niederlanden, ehe Ende September das große Finale auf dem Hockenheimring steigt.

Spannendes Rennen um die Meisterschaft

Vor dem Saisonstart hat sich Mick Schumacher (Prema Powerteam) in den Fokus von Fans und Medien gefahren. Der Sohn von Formel-1-Rekordweltmeister Michael Schumacher dominierte nicht nur den offiziellen Vorsaisontest in Oschersleben, sondern machte mit einem Doppelsieg in Italien an vergangenen Wochenende auch deutlich, dass mit ihm zu rechnen ist. Neben Schumacher, der in der zweiten Saison in der ADAC Formel 4 startet, zählen auch die beiden ADAC-Stiftung-Förderpiloten Jannes Fittje (US Racing) und Mike David Ortmann (ADAC Berlin-Brandenburg e.V.) zu den Titelkandidaten.

Auch Michael Waldherr (Lechner Racing), Kim Luis Schramm (US Racing) oder Joey Mawson (Van Amersfoort Racing) haben bei den Testfahrten mit starken Leistungen auf sich aufmerksam gemacht - dazu kommt das rasante Damen-Quartett Michelle Halder (Liqui Moly Team Engstler), Marilyn Niederhauser (Rennsport Rössler), Carrie Schreiner (US Racing) und die von der ADAC Stiftung Sport geförderte Sophia Flörsch vom Team Motopark.

Das im vergangenen Jahr siegreiche HTP F4 Junior Team UNGAR um Teamchef Gerhard Ungar startet in diesem Jahr nach dem Einstieg des ehemaligen Formel-1- und DTM-Piloten Ralf Schumacher unter dem Namen US Racing. Auch Ungar erwartet eine umkämpfte Saison und glaubt, dass die Ergebnisse der ersten Testtage nur ein leiser Fingerzeig sein könnten. "Einige haben ihre Karten sicherlich noch nicht voll auf den Tisch gelegt. Entscheidend ist, was im Qualifying und am ersten Rennwochenende passiert", sagt er.

In die zweite Saison in der ADAC Formel 4 startet auch das Team des zweifachen DTM-Champions Timo Scheider. Das Team Timo Scheider startet mit dem Brasilianer Mauro Auricchio, dem Norweger Kenneth Gulbrandson und Julian Hanses aus Hilden.



Die ADAC Formel 4 ist auch 2016 fester Bestandteil bei den Rennwochenenden des ADAC GT Masters. Einer der Höhepunkte, auf den sich die Motorsportfans in diesem Jahr freuen dürfen, steigt Anfang Juni. Vom 3. bis 5. Juni bestreiten die ADAC GT Masters und die Tourenwagenserie DTM auf dem Lausitzring gemeinsam ein Rennwochenende. Und natürlich ist die ADAC Formel 4 bei diesem Termin auch dabei, das gilt auch für die TV-Übertragungen von SPORT1. Bei Deutschlands größtem Sportsender und auch auf SPORT1+ sind alle Rennen live und zeitversetzt zu sehen.



Auch in der Saison 2016 setzt die ADAC Formel 4 auf ihre bewährten Partner. Zum Einsatz kommen von einem Abarth-Turbomotor angetriebene Formel 4-Rennautos mit Chassis des italienischen Herstellers Tatuus. Der aus der Formel 1 bekannte, italienische Premium-Reifenhersteller Pirelli sowie Felgenhersteller MoTec rüsten die ADAC Formel 4 aus. Der Federungs- und Fahrwerkshersteller Eibach sowie DEKRA, eine der weltweit führenden Expertenorganisationen, sind Serienpartner. Die Auto Zeitung ist weiterhin offizieller Medienpartner.

ADAC Formel 4–Kalender 2016

15.04. – 17.04.2016	Motorsport Arena Oschersleben
29.04. – 01.05.2016	Sachsenring
03.06. – 05.06.2016	Lausitzring (mit DTM)
17.06. – 19.06.2016	Motorsport Arena Oschersleben*
22.07. – 24.07.2016	Red Bull Ring/Österreich
05.08. – 07.08.2016	Nürburgring
19.08. – 21.08.2016	Circuit Park Zandvoort/Niederlande
30.09. – 02.10.2016	Hockenheimring Baden-Württemberg

* vorbehaltlich Bestätigung

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 0221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4